



BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND E. V.

Mitglied im Deutschen Leichtathletik-Verband

Berliner Leichtathletik-Verband e.V. • Hanns-Braun-Straße/Turnhaus • 14053 Berlin

An die Mitglieder des
Berliner Leichtathletik-Verbandes

- Präsidentenbrief -

Geschäftsstelle:

Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus 14053
Berlin

Telefon 030 / 305 72 50

info@leichtathletik-berlin.de

www.leichtathletik-berlin.de

Berlin, September 2024

PRÄSIDENTENBRIEF September 2024

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten!

Die Sommersaison 2024 neigt sich ihrem Ende zu. Im Leistungssport können wir mit der Bilanz sehr zufrieden sein. Der Gewinn der Bronzemedaille durch Gina Lückenkemper in der 4x100m-Staffel bei den Olympischen Spielen war sehr erfreulich. Außerdem gewannen Berliner Athleten und Athletinnen drei Medaillen bei den Europameisterschaften und sieben Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig.

Auch bei der Umsetzung unserer fünf definierten Projekte sind wir gerade dabei die letzten Projekte positiv umzusetzen. Dabei zeigt sich, dass der BLV deutlich leistungsstärker ist, wenn wir uns mit Verbänden in Brüssel, Helsinki oder Paris vergleichen.

Dank des Engagements von unserem Vizepräsidenten Dr. Thomas Poller und des Engagements von Ilka Gomoll, Holger Stuckwisch, Jochen Bräuer und Andreas Ebeling haben wir auch den Läufer-Cup des BLV in eine neue Zukunft hin entwickelt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Konrad Polcuch für die vielen Jahre seiner Arbeit für den BLV-Läufer-Cup.

Mit besten Grüßen
Euer

Andreas



NEUBAU DES GROSSEN STADIONS JETZT!

Der BLV bittet seine Mitgliedsvereine sich per Pressemitteilung und Artikel auf der Vereinshomepage sich für den Neubau des großen Stadions des Friedrich-Ludwig-Jahnsportplatzes einzusetzen. Nach 20 Jahren der Diskussion brauchen wir jetzt dringend den Neubau des Stadions für viele Sportarten. Gelder für den Abriss und für den Neubau sind in den Berliner Landeshaushalt eingestellt. Nach den vielen Jahren der Diskussion sollte jetzt ein Zeichen im Sinne des Berliner Sports gesetzt werden. Der nochmalige Versuch einzelner Personen noch einmal eine weitere Diskussionsschleife zur Gestaltung des Stadions ist nach vollbrachten Architekturwettbewerb absolut kontraproduktiv, zumal der Verlust der eingestellten Mittel droht und damit eine weitere unendliche Geschichte zu Lasten des Berliner Sports. Das Präsidium des BLV hat daher auf seiner letzten Sitzung eine Presseerklärung beschlossen. Der Text wurde inzwischen auf die Homepage des Verbandes gestellt. Gern kann die Erklärung von unseren Mitgliedsvereinen übernommen werden. Außerdem wurde im Präsidium vereinbart, dass der BLV die 20 größten Sportverbände Berlins anschreibt, um die Kollegen um Unterstützung zu bitten.

Zur Pressemitteilung des Verbandes [HIER](#)

ÜBERARBEITUNG DES SPORTFÖRDERGESETZES UND DER SPAN

Der Senat von Berlin hat auf Vorlage durch die Senatsverwaltung für Sport eine Vorlage an das Berliner Abgeordnetenhaus zur Änderung des Berliner Sportfördergesetzes beschlossen. Inhalt sind hauptsächlich mögliche Probleme bei der Umsatzsteuer. Gleichzeitig beabsichtigt die betreffende Senatsverwaltung die Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN) zu ändern. Hier drohen massive Verschlechterungen für die Verbände und Vereine. Ein erheblicher bürokratischer Mehraufwand bei einer gleichzeitig deutlichen Verschlechterung bei der Erzielung von gemeinnützig zu verwendenden Einnahmen, wie zum Beispiel bei Sommercamps, drohen. Und das obwohl die Finanzämter des Landes Berlin bereits jetzt die Einnahmen wie die Verwendung von Geldern im Sinne der Gemeinnützigkeit unserer Vereine und Verbände regelmäßig überprüfen. Viel Spaß bei der Ausübung eines Ehrenamtes im Berliner Sport. Das geschäftsführende Präsidium ist diesbezüglich im Gespräch mit Mitgliedern aus dem Berliner Abgeordnetenhaus.

TREFFEN BEI DER SENATORIN

Am 22. August fand unter Einladung von Sportsenatorin Spranger ein Treffen mit Vertretern von TOP-Sport-Marketing, dem DLV und dem Präsidenten des BLV statt. Thema war die Finanzierung des ISTAFs in Berlin. Der BLV setzt sich dabei bei Einhaltung aller sportrechtlich gegebenen Rahmenbedingungen für eine weitere Durchführung des ISTAFs in Berlin ein. Nach der erfolgreichen Durchführung des ISTAFs am 1. September wird es am Mittwoch, den 16. Oktober ein weiteres Treffen auf Einladung der Senatorin mit gleicher Themensetzung geben.



MASTERS-STAMMTISCH

Der Masters-Stammtisch des BLV wird voraussichtlich am 21. Oktober um 16 Uhr im Turnhaus (1. Etage links) stattfinden. Wir bitten bei Interesse um Anmeldung in der Geschäftsstelle. Breitensportwart Heiko Schilff, Vizepräsident Dr. Thomas Poller und Präsident Andreas Statzkowski beabsichtigen ebenfalls zu kommen. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

AG BREITENSPORT

Am 21. Oktober wird voraussichtlich um 17.30 die AG Breitensport unter Leitung von Breitensportwart Heiko Schilff und Vizepräsident Dr. Thomas Poller stattfinden. Die Mitglieder der AG Breitensport werden gesondert dazu eingeladen.

TREFFEN MIT LV BRANDENBURG

Im Oktober wird ein erneutes Treffen mit unseren Freunden aus Brandenburg stattfinden. Ort des Treffens wird dieses Mal Berlin sein. Neben gemeinsam interessierende Fragen wird das Thema der gemeinsam durchzuführenden Meisterschaften auf der Tagesordnung stehen.

AUFSICHTSRAT BEIM DLV GEWÄHLT

Einstimmig wurde der neue Aufsichtsratsvorsitzende des DLV (vormalig Präsident) Jochen Schweitzer anlässlich der Mitgliederversammlung in Dresden am 31. August gewählt. In den Aufsichtsrat wurden außerdem Wolfgang Kreißig (Aufsichtsrat Volljurist), Peter Westermann (Aufsichtsrat Finanzen), Klaus Brill (Aufsichtsrat Leistungssport), Barbara Richstein (Aufsichtsrätin), Dr. Mara Konjer (Aufsichtsrätin) sowie Annika Rust (Aufsichtsrätin) berufen.

Wir gratulieren Klaus Brill sehr herzlich und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Tätigkeit!

HOFFEST

Am Dienstag, 1. September fand das diesjährige Hoffest des Regierenden Bürgermeisters am Roten Rathaus statt. Der BLV war durch seinen Schatzmeister und seinen Präsidenten vertreten, die die Gelegenheit nutzten, um im Sinn des Verbandes Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu führen.

LITERATURMARATHON

Zum 35. Mal findet am Sonntag, 22. September um 17 Uhr der Literaturmarathon unter Leitung von Prof. Dr. Detlef Kuhlmann statt. Ort der Veranstaltung ist das Jazzlokal Schlot in der Invalidenstraße 117. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

ÖFFENTLICHER DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Am Montag, 23. September findet eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Bezirksstadtrat Tobias Dollase über die Situation des Sports in Tempelhof-Schöneberg statt. Ort der Veranstaltung sind die Räume des Turn- und Freizeit-Sportverbandes am Vorarlberger Damm 39. Geleitet wird die Versammlung von Matthias Brauner (SC Siemensstadt) und Andreas Statzkowski (BLV).



AG LEISTUNGSSPORT BEIM LSB

Die AG Leistungssport beim Landessportbund Berlin wird unter Teilnahme des Präsidenten des BLV am Dienstag, 24. September stattfinden. Vorsitzender der AG Leistungssport beim LSB ist Karsten Finger (Vizepräsident Leistungssport).

KASSENPRÜFUNG ANBERAUMT

In Vorbereitung der Verbandstages im November findet voraussichtlich am Donnerstag, 24. Oktober die diesjährige Kassenprüfung beim BLV statt. Die Kassenprüfer wurden eingeladen. Schatzmeister Sebastian Voigt, Geschäftsführer Kai Apelt und Präsident Andreas Statzkowski haben inzwischen ihr Kommen zugesagt.

BLV GALA

Am 7. November soll die zweite Gala des BLV stattfinden. Nachdem die erste Gala auf eine ausgesprochen positive Resonanz gestoßen war, beabsichtigt der BLV sich wieder zum einen bei vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und Kampfrichter: innen mit der Gala zu bedanken. Außerdem sollen wieder die Leichtathlet: in des Jahres des BLV vorgestellt werden.

VEREINSBESUCHE WERDEN FORTGESETZT

Der nächste Vereinsbesuch findet am 28.10.2024 bei der LC Stolpertruppe in Berlin-Rudow statt. Vereine, die Interesse haben, sich ausführlicher mit dem Präsidium auszutauschen, können sich gern in der Geschäftsstelle melden. Wir melden uns dann bei Ihnen, um einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren.

BILDUNG VON AGs

Auf der Ebene der Landesverbandspräsidenten ist die Bildung von drei Arbeitsgruppen vereinbart worden. Der BLV hat sich für Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ‚Deutsche Meisterschaften‘ gemeldet, das Ziel in der Arbeitsgruppe ist die finanziellen Rahmenbedingungen für die ausrichtenden Landesverbände zu verbessern.

Die anderen Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit den Themen ‚Jugend‘ und mit dem Thema ‚Umsetzung der Hannoveraner Erklärung‘.

TREFFEN DER LANDESVERBANDSPRÄSIDENTEN

Anfang November findet in Erding bei München das diesjährige Treffen der Landesverbandspräsidenten statt. Themen werden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen sein, die zurzeit gebildet werden.

TREFFEN DER VERBANDSPRÄSIDENTEN

Am Dienstag, 15. Oktober findet das diesjährige Treffen der Landesverbandspräsidenten des Landessportbundes Berlin statt. Das Treffen findet im Manfred-von-Richthofen-Haus beim LSB Berlin statt.



ÄNDERUNG DES SPORTFÖRDERGESETZES DES BUNDES

Auf der Ebene des Deutschen Bundestages in Verbindung mit dem Bundesinnenministerium, des DOSB und den Sportfachverbänden findet gerade eine erregte Debatte über eine mögliche Änderung des Sportfördergesetzes des Bundes statt. Absicht ist es offensichtlich, zukünftig eine Agentur zur Steuerung des Spitzensports in Deutschland zu bilden. Bei den anstehenden Einsparungen im bundesdeutschen Sport ist die Bildung einer Institution mit einer Vielzahl von benötigten Stellen schwer vorstellbar. Droht auch hier mehr Bürokratie mit weniger Kompetenz?

FUSION GEPLANT

Die Landesverbände Rheinhessen und Rheinland beabsichtigen eine Fusion. Bisher gibt es 20 Landesverbände im DLV. Der Landesverband Pfalz beabsichtigt zunächst unabhängig zu bleiben.

Damit würde es weiter zwei Landesverbände im Bundesland Rheinland-Pfalz geben. In Baden-Württemberg und in Nordrhein-Westfalen gibt es ebenfalls jeweils getrennte Landesverbände (Baden und Württemberg und Nordrhein und Westfalen).

JETZT VIER STIMMEN

Nachdem der BLV über längere Zeit drei Stimmen auf der Ebene des DLV hatte, hat Berlin aufgrund seiner steigenden Mitgliederzahlen inzwischen eine zusätzliche vierte Stimme bekommen.

BUNDESFINALE VON „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS“

Von Anfang an – sprich seit 1969 – ist die Leichtathletik eine der zentralen Sportarten bei „Jugend trainiert“. In diesem Jahr hatten sich 49 Schulteams im olympischen und 12 im paralympischen Bereich für das Bundesfinale am 16./17. September in Berlin im Mommsenstadion qualifiziert.

Das Bundesfinale, an denen zur gleichen Zeit am gleichen Ort die olympischen und paralympischen Wettbewerbe durchgeführt werden, ist auch immer wieder eine organisatorische Herausforderung für den Veranstalter, den BLV. Die zwei Wettkampftage sind vergleichbar mit 4 deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Diese Herausforderung wurde unter der Gesamtwettkampfleitung von Steve Uhse, dem vielfältigen Engagement der Mitarbeiter:innen und Helfer:innen der Geschäftsstelle und dem engagierten Kampfrichtereinsatz unter Leitung von Juliane Matthes glänzend gelöst und fand viel Anerkennung bei allen Beteiligten.

Auch die sportlichen Erfolge für Berlin konnten sich sehen lassen. Zweimal der undankbare 4. Platz (U18 Mädchen / U16) und ein 5. Platz (U18 Jungen) waren die Ausbeute der Sportschule im Olympiapark – Poelchau-Schule, die Berlin beim Bundesfinale vertrat.

In diesem Jahr gab es eine Neuerung, die die auch in Berlin zukünftig mehr Beachtung finden sollte. Dem Trend folgend, der bereits bei den Olympischen Jugendspielen zu beobachten ist, wird der Wettkampf um den Bundessieg der U16 seit diesem Jahr in Mix-Teams bestritten. Durch diese Veränderung sollen auch mehr Schulen und Teams auf der Landesebene angesprochen werden. So erhalten auch kleinere Schulen, die bislang Schwierigkeiten hatten, zwölf vielseitige Leichtathleten für beide Geschlechter zu stellen, die Möglichkeit, ein Team



ins Rennen zu schicken. Die Zukunft wird zeigen, ob sich der gewünschte Effekt auch einstellt. Die Premiere des neuen Formats – so viel kann man schon mal sagen – ist auf jeden Fall geglückt.

BERLIN-MARATHON 2024: "MOVE" HULDIGT 50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Am 29. September findet die 50. Ausgabe des Berliner Marathons statt.

Im Zuge des Jubiläums erwartet Euch ein buntes Spektakel sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Natürlich könnt Ihr Euch auch auf einen spannenden Lauf mit Top-Besetzung freuen, u.a. nehmen der Deutsche Rekordhalter Amanal Petros teil.

Ein weiteres Highlight ist der "MOVE" vor dem Brandenburger Tor mit der Ausstellung zur traditionsreichen Geschichte des Marathons. Taucht ein in die Faszination des [BMW Berlin-Marathon 2024](#) und entdeckt die Höhepunkte der 50-jährigen Geschichte in einer einzigartigen Ausstellung.

Seit Dienstag (17.9.2024) begrüßt Euch der "[MOVE](#)" am Brandenburger Tor.

Ein spektakulärer Ort, der zwei Wochen mit spannenden Exponaten, Gastronomie und einem vielseitigen Sport- und Kulturprogramm mit Panel Talks, Lesungen und vielem mehr auf Euch wartet.

Das Beste daran: Der Eintritt ist natürlich **kostenfrei**.

KALENDERKONFERENZ

Die diesjährige Kalenderkonferenz findet am 16.10.2024 um 18.30 Uhr in der Gerhard-Schlegel-Sportschule (Priesterweg 4 in 10829 Berlin) statt.

